



PRESSEMELDUNG

Datum

09.09.2022

Pressekontakt

Corinna Roeder M.A.
Direktorin

Tel.: +49 441 50 50 18-11
roeder@lb-oldenburg.de

„Dürer, Pirckheimer, Manutius und die Liebe zum Buch.“ Landesbibliothek Oldenburg stellt erstmals zwei Buchmalereien gegenüber, die Albrecht Dürer zugeschrieben werden.

Vor kurzem wurde in der Landesbibliothek Oldenburg ein Buch mit einer Miniatur entdeckt, die höchstwahrscheinlich von Albrecht Dürer (1471-1528) eigenhändig gemalt wurde. Der spektakuläre Fund sorgte international für Aufsehen. Die Miniatur gehört zu einer kleinen Gruppe von Buchmalereien, die Dürer für seinen Freund, den Humanisten Willibald Pirckheimer (1470-1515), gestaltete. **Die Oldenburger Miniatur ist vom 16.9. bis zum 29.10.22 in der Tresorvitrine der Landesbibliothek zu sehen - gemeinsam mit einer zweiten Miniatur Dürers aus der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover.** Besucher haben so erstmals die Chance, die beiden Buchmalereien unmittelbar im Original zu vergleichen. Alle anderen bekannten Dürer-Miniaturen befinden sich im europäischen Ausland und in den USA.

Rund um diese beiden Spitzenwerke präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg bis Ende Oktober ein **hochkarätiges Vortragsprogramm unter dem Titel „Albrecht Dürer, Willibald Pirckheimer, Aldus Manutius und die Liebe zum Buch“**. Experten verschiedener Fachrichtungen beleuchten die Beziehungen der drei großen Renaissance-Persönlichkeiten und ihre Leidenschaft für Bücher. Zu sehen ist auch die **Kabinettausstellung „Bücherschätze der venezianischen Renaissance aus der Offizin des Aldus Manutius“**.

Den **Eröffnungsvortrag „SCHÖNER LESEN. Albrecht Dürer und das Buch als Kunstwerk“ am Donnerstag, dem 15.9.22, um 19 Uhr hält Dr. Christof Metzger**. Er ist Chef-Kurator der Albertina Wien, einer der größten und bedeutendsten Grafischen Sammlungen der Welt, und international anerkannter Dürer-Experte.

„Die jüngst in der Landesbibliothek Oldenburg entdeckte Buchrarität, das 1502 in Venedig gedruckte **Onomastikón des Polydeukes, ist ein (kunst)historisches Dokument von allererstem Rang**“, so Metzger. Auf dem ersten Blatt finden sich in delikater Deckfarbenmalerei auf Delphinen balancierende Putten, die das Wappen eines der wichtigsten deutschen Büchersammler des Humanismus begleiten: Willibald Pirckheimer. Es fügt sich in eine Gruppe von 19 ähnlich opulent ausgestatteten Klassikerausgaben, als deren Gestalter Pirckheimers Freund und Vertrauter Albrecht Dürer in der Diskussion steht. Der Vortrag beleuchtet den historischen Hintergrund dieses hochbedeutenden bibliophilen Projekts und versucht auf die Frage aller Fragen – „Hat Dürer es selbst gemalt?“ – die Antwort zu geben.

Adresse

Landesbibliothek Oldenburg
Pferdemarkt 15
26121 Oldenburg



**„Albrecht Dürer, Willibald Pirckheimer, Aldus Manutius und die Liebe zum Buch“
Ausstellungs- und Vortragsprogramm in der Landesbibliothek Oldenburg:**

Ausstellung in der Tresorvitrine, 16.09. – 29.10.2022

Präsentation der Dürer-Miniaturen aus der Landesbibliothek Oldenburg und der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover

Kabinettausstellung, 16.09. – 29.10.2022

„Buchschatze der venezianischen Renaissance aus der Offizin des Aldus Manutius“

Eröffnungsvortrag, Donnerstag, 15.09.2022, 19 Uhr

Dr. Christof Metzger (Wien): „SCHÖNER LESEN. Albrecht Dürer und das Buch als Kunstwerk“

Vortrag, Mittwoch, 12.10.2022, 19 Uhr

Prof. Dr. Detlef Haberland (Bonn): „Druckerschwärze und antiker Geist. Die Rolle der italienischen Offizinen im Humanismus.“

Vortrag, Dienstag, 18.10.2022, 19 Uhr

Prof. Dr. Niklas Holzberg (München): „Willibald Pirckheimer, Albrecht Dürer und die Griechen“

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung zu den Vorträgen wird wegen der begrenzten Plätze empfohlen:

lbo@lb-oldenburg.de oder 0049 (0)441 505018-20

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-19.00 Uhr, Samstag 9.00-12.00 Uhr.

Adresse: Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg. www.lb-oldenburg.de



Miniatur von Albrecht Dürer in: Polydeukes: Onomastikón. Venedig: Aldus Manutius, 1502.
Landesbibliothek Oldenburg. Foto: Frauke Proschek



Miniatur von Albrecht Dürer in: Aristoteles: Opera, Bd. 1. Venedig: Aldus Manutius, 1495. Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover. Foto: GWLB.



Dr. Christof Metzger, Chef-Kurator der Albertina Wien. Foto: Albertina Wien.